

Gemeinsam mit unseren Partnern –
Für Sport und gegen Doping

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (Hrsg.)

BEISPIELLISTE ZULÄSSIGER MEDIKAMENTE 2011



Bundesministerium
des Innern



Deutsche Bank

978-3-89899-667-9



9 783898 996679

www.dersportverlag.de
[Printed in Germany]



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.



Die Apotheken –
Offizielle Partner
Ihrer Gesundheit



MEYER
& MEYER
VERLAG

Beispielliste zulässiger Medikamente 2011

NADA-Materialien Nr. 23

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
Heussallee 38
53113 Bonn

Zusammen-
stellung und
Redaktion: Ute Liman, Marlene Klein, Dr. Anja Scheiff

Tel.: 0228 – 812 92-0
Fax: 0228 – 812 92-219
E-Mail: info@nada-bonn.de
Internet: www.nada-bonn.de

16. geänderte Auflage
Januar 2011

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (Hrsg.)

Beispielliste zulässiger Medikamente 2011



MEYER
& MEYER
VERLAG

Papier aus nachweislich umweltverträglicher Forstwirtschaft.
Garantiert nicht aus abgeholzten Urwäldern!

Beispielliste zulässiger Medikamente 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie das
Recht der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form –
durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2011 by Meyer & Meyer Verlag, Aachen
16. geänderte Auflage
Auckland, Beirut, Budapest, Cairo, Cape Town, Dubai, Graz, Indianapolis,
Maidenhead, Melbourne, Olten, Singapore, Tehran, Toronto



Member of the World
Sport Publishers' Association (WSPA)

Druck: B.O.S.S Druck und Medien GmbH

ISBN 978-3-89899-667-9

E-Mail: verlag@m-m-sports.com

www.dersportverlag.de

Geleitwort

Wir freuen uns, Ihnen die Beispielliste zulässiger Medikamente präsentieren zu dürfen. Dieses Heft soll Sportlerinnen und Sportlern, aber auch Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie pharmazeutisch-medizinischem Fachpersonal eine Hilfe und Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Medikamente sein, um eine dopingfreie Versorgung von erkrankten oder verletzten Athletinnen und Athleten zu gewährleisten.

Die Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente, deren Gebrauch mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar ist. Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Rote Liste 2010 bzw. die ABDA Datenbank sind Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Sollten Sie Ihr Medikament in dieser Liste nicht finden, können Sie über die Online-Medikamentendatenbank NADAméd (www.nadamed.de) rund 3000 Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen zusätzlich zu dieser Broschüre natürlich auch das Personal der Nationalen Anti Doping Agentur gern zur Seite.
Bonn, im Dezember 2010

Sebastian Thormann
Mitglied des NADA-Vorstandes
(Medizin und Athleten)

Hinweise zur Nutzung der Beispielliste

Grundsätzlich sollten alle Medikamente nur nach Vorgabe des Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden.

Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten alle Medikamente, die ein Sportler einnimmt, angegeben werden.

Die Nennung eines Präparates in dieser Liste bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen und/oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

Rp bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch einen Arzt angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Inhalt

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten	8
Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide	9
1. Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)	10
2. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)	10
3. Asthmatische Beschwerden	11
4. Augen- und Ohrenbeschwerden	11
5. Bakterielle Infekte	12
6. Bronchitische Beschwerden, Husten	12
7. Gallen- und Nierenkoliken	13
8. Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen	13
9. Hauterkrankungen	13
10. Herz-Kreislaufkrankungen	14
11. Hormonbehandlung und Verhütung	15
12. Immunstimulation	15
13. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)	16
14. Magen- und Darmbeschwerden	16
15. Mund- und Rachenerkrankungen	17
16. Neurologische Beschwerden (inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)	17
17. Orthopädische Beschwerden	18
18. Schmerzen	18
19. Stoffwechselstörungen	19
20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate	19
21. Sonstige Arzneimittel	20
Alle Medikamente alphabetisch	21

Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten

Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer ein Arzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Weitere ca. 3000 Medikamente und Wirkstoffe können Sie online in der Medikamenten-Datenbank NADAMED (www.nadamed.de) finden. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich mit dem Formular "Medikamentenanfrage" per Fax (0228 – 812 92-239) oder E-Mail (medizin@nada-bonn.de).

Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen – Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z. B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. Ausländische Präparate können Sie bei den Anti-Doping-Agenturen anderer Länder abfragen:

Österreich: www.nada.at/de/menu_2/medizin/medikamentenabfrage

Schweiz: www.antidoping.ch/de/drugdb/

USA, Kanada u. Großbritannien: www.globaldro.com/

Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter www.nada-bonn.de, vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular "Medikamentenanfrage" genutzt werden.

Regelungen für inhalative Beta-2-Agonisten und inhalative Glukokortikoide ab 2011

Beta-2-Agonisten werden zur Behandlung von Asthma eingesetzt. Je nach Wirkstoff und Testpoolzugehörigkeit müssen Athletinnen und Athleten vor der Anwendung von Beta-2-Agonisten einen Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung stellen. Hiervon ausgenommen ist allerdings die inhalative Anwendung der Substanzen Salbutamol und Salmeterol. Diese müssen ab dem 1.1.2011 lediglich bei einer Kontrolle angegeben werden. Zusätzlich kann der Sportler eine schriftliche Bescheinigung über die Anwendung vorlegen. Dies gilt auch für den inhalativen Einsatz von Glukokortikoiden (kortisonhaltige Asthmasprays.) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die NADA unter www.nada-bonn.de. Auf der Homepage finden Sie auch die „Verbotsliste der WADA“ (WADA Prohibited List).

Im Übrigen sind die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände zu beachten. Im Ausland oder bei der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen können unterschiedliche Regelungen gelten.

1 Akute Verletzungen (siehe auch Schmerzen)

Lokalanästhetika

Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z. B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

Externa (z. B. Salben):

Diclac Schmerzgel
Dolormin Schmerzgel
Finalgon
Hepa-Gel
Heparin
ibutop Gel
Kytta-Balsam f
Kytta-Salbe f
Mobilat DuoAktiv

Mobilat Intens
Reparil Gel N
Thrombophob 60000
Traumaplant
Traumon
Traumeel S
Venalitan 150000 N
Voltaren Emulgel/
Schmerzgel z. T. Rp

Interna

siehe auch Schmerzmittel

Bromelain-POS
Phlogenzym
Traumeel
Traumanase
Wobenzym P

2 Allergien, Heuschnupfen (siehe auch grippale Infekte, Fieber und Schnupfen)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius	Rp	DNCG Augentropfen	
Allergocrom		Ebastel	Rp
Allergodil		Fenistil (Hydrocort*)	
Allergopos N		Flutide nasal*	Rp
Beclometason Nasenspray*	Rp	Lisino	
Cetirizin		Livocab	
Dexa Rhinospray N sine*	Rp	Lorano	

Loratadin		Tavegil	
Mizollen	Rp	Telfast	Rp
Nasonex*	Rp	Vividrin akut	
Pulmicort Topinasal*	Rp	Vividrin antiallerg. Augentropfen	
ratioAllerg Heuschnupfen*	Rp	Xusal	Rp
Reactine		Zaditen ophta	Rp
Rhinisan*	Rp	Zyrtec	
Syntaris*	Rp		

3 Asthmatische Beschwerden

Die Anwendung einiger Asthmamedikamente muss beantragt oder angezeigt werden! Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf Seite 9.

Erlaubte Asthmamittel (ohne Genehmigung)		Theophyllin z. B.	
		Tromphyllin	Rp
		Uniphyllin	Rp
Cromoglicinsäure z. B.		Sonstige Mittel z. B.	
Cromo		Atrovent	Rp
DNCG		Ketotifen	Rp
Intal		Singulair	Rp
		Spiriva	Rp
		Zaditen	Rp

4 Augen- und Ohrenbeschwerden

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Entzündungen/Infekte z. B.		Dexa-Polyspectran*	Rp
Aureomycin Augensalbe	Rp	Euphrasia Augentropfen	
Berberil		Gent-Ophtal	Rp
Blephamide*		Isopto-Max*	Rp

Kanamytrex	Rp	Hylo Comod
Posiformin 2%		Lacophtal
Sophtal-POS N		Otalgan
Visine Yxin		Thilo Tears
Zovirax Augensalbe	Rp	Vidisept 2%
Sonstige Mittel z. B.		Augentropfen gegen allergische
Bepanthen Augen- und Nasensalbe		Konjunktivitis, z. B. Heuschnupfen,
Cerumenex N		siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"

5 Bakterielle Infekte (Antibiotika)

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika als Wirkstoffe enthalten Rp

6 Bronchitische Beschwerden, Husten

**Achtung:

Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

Schleimlöser z. B.		Silomat DMP
ACC/NAC	z. T. Rp	Silomat gegen Reizhusten
Acetylcystein	z. T. Rp	
Ambroxol		Sonstige Mittel z. B.
Aspecton DS		Bronchicum
Bromhexin		Bronchipret
Fluimucil	z. T. Rp	Bronchoforton
Melrosum		GeloMyrtol
Mucosolvan**		Locabiosol S
		Locabiotol
Hustenstiller z. B.		Pinimenthol
Bronchicum Mono Codein	Rp	Prospan
Capval	Rp	Sinupret
Codicaps mono	Rp	Soledum
Paracodin N	Rp	Transpulmin
Sedotussin Hustenstiller		

7 Gallen- und Nierenkoliken

z. B. Buscopan	Cholspasmin forte 400 mg Nitrolingual Kapseln/Spray	Rp
-------------------	--	----

8 Grippale Infekte, Fieber und Schnupfen

Schnupfenmittel (Nasentropfen und -spray)	Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter "Allergien, Heuschnupfen"	
Xylometazolin z. B. Nasenspray/-tropfen ratiopharm Nasic Olynth Otriven	Interna Aspirin/Aspirin plus C ASS Ben-u-ron Contramutan D/N	
weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen z. B. Nasivin Rhinospray	Dolviran N Gelonida Gripp-Heel Grippostad C Ibuprofen	Rp Rp
Sonstige Mittel z. B. Coldastop NTR SN Emser Nasenspray Euphorbium comp. Nasic cur	Paracetamol Paracetamol comp. Thomapyrin Umckaloabo	Rp

9 Hauterkrankungen

(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel, Wundbehandlungsmittel)

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

z. B.		Kortikoid-ratiopharm*	Rp
Aknemycin	Rp	Lamisil	Rp
Aknenormin	Rp	Leukase N	Rp
Ampho-Moronal	Rp	Locacorten*	Rp
Aureomycin	Rp	Locacorten-Vioform*	Rp
Bepanthen		Loceryl	
Betaisodona		Lomaherpan	
Canesten		Lotricomb*	Rp
Clotrimazol		Moronal	
Contractubex		Mycospor	
Daktar		Nystatin	
Decoderm*	z. T. Rp	Panthenol	
Dermaplant		Refobacin	Rp
Desitin Salbe		Rivanol	
Duac Akne Gel	Rp	Schrundensalbe-Dermi-cyl	
Elacutan		Sempera	Rp
Epi-Pevaryl		Skinoren	
Faktu Lind Salbe		Sofra-Tüll SINE	Rp
Fenistil Pencivir		Soventol	
Fucidine	Rp	Soventol HC*	z. T. Rp
Ichtholan		Tannolact	
Ichthyol		Tonofthal	
Ilon-Abszess-Salbe		Traumeel S	
Isotretinoin	Rp	Volon A*	
Isotrexin Gel	Rp	(nur als Creme, Salbe, Spray)	Rp
Jellin*	Rp	Zovirax	Rp
Kamillosan			

10 Herz-Kreislaufkrankungen

ACHTUNG - VERBOTEN:

Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

*** Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten! (siehe „Prohibited List 2011“)

z. B.		Carmen	Rp
ACE-Hemmer		Diltiazem	Rp
Captopril	Rp	Sartane	
Delix	Rp	Aprovel	Rp
Enalapril	Rp	Atacand	Rp
Lisinopril	Rp	Blopress	Rp
Ramipril	Rp	Sonstige	
Betablocker***		Agit depot sanol	Rp
Beloc ZOK***	Rp	Angioton H	
Bisoprolol***	Rp	Crataegutt	
Metoprolol***	Rp	DHE (Dihydroergotamin)	Rp
Calciumkanalblocker		Nitrolingual	Rp
Adalat	Rp	Rasilez	Rp
Amlodipin	Rp		

11 Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (L-Thyroxin)	Rp
Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe) sowie Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen)	Rp

12 Immunstimulation

Broncho-Vaxom	Rp	Prosymbioflor	
Contramutan D/N		Resistan mono	
Echinacea		Ribomunyl uno	Rp
Echinacin		Symbioflor 1 & 2	
Esberitox N		toxi-loges	
Gripp-Heel		Uro-Vaxom	Rp
Luivac	Rp		

13 Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Keine Beschränkungen. Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel Rp

14 Magen- und Darmbeschwerden

Durchfall und Verstopfung

Loperamid z. B.

Imodium z. T. Rp

Lopedium z. T. Rp

Sonstige Mittel z. B.

Agiocur

Agiolax

Depuran

Dulcolax

Elotrans

Glycilax

Hylak N/plus acidophilus

Kohle-Hevert

Kohle-Tabletten

Laxoberal

Mediolax

Metifex

Movicol

Mucofalk

Neda Früchtewürfel

Omniflora

Perenterol

Tannacomp

Tannalbin

Tirgon

Übelkeit und Erbrechen

Metoclopramid z. B.

MCP Rp

Paspertin Rp

Sonstige Mittel z. B.

Aequamen Rp

Iberogast

Motilium Rp

Paspertin Rp

Scopoderm TTS Rp

Vomacur

Vomex A

Sodbrennen/Gastritis/

Duodenitis z. B.

Antra z. T. Rp

Famotidin Rp

Gastrozepin 50 Rp

Gaviscon Advance Pfefferminz

Gelusil Lac

Kompensan

Maalox

Maaloxan

Nexium Rp

Omep z. T. Rp

Omeprazol z. T. Rp

Pantozol	z. T. Rp	Claversal	Rp
Pepciddual		Enzym-Lefax	
Ranitidin	z. T. Rp	Hepa-Merz Granulat	
Rifun	z. T. Rp	Kreon	
Riopan		Lefax	
Talcid		Meteozym	
Ulcogant	Rp	Pankreatin Stada	
Zantic	Rp	Pankreoflat	
		sab simplex	
Sonstige Magen-Darm		Salofalk	Rp
Therapeutika z. B.			
Buscopan			

15 Mund- und Rachenerkrankungen

z. B.		JHP Rödler	
Ampho-Moronal Lutschtabletten	Rp	Kamillosan Mundspray	
Betaisodona Mund-Antiseptikum		Kamistad Gel N	
Chlorhexamed		Lemocin Lutschtabletten	
Dobendan		Mallebrin	
Dobendan Strepsils Dolo		Meditonsin	
Dorithricin Halstabletten		Moronal Suspension	
Dynexan Mundgel		neo-angin	
Emser Pastillen		Pyralvex	
Hexoral		Salviathymol N	
Isla Moos		Tantum verde	Rp

16 Neurologische Beschwerden (inkl. Psychopharmaka, Antiepileptika und Schlafmittel)

Adumbran	Rp	Chlorprothixen	Rp
Amitriptylin	Rp	Doxepin	Rp
Atosil	Rp	Hoggar Night/Balance	
Baldriparan Tag/Nacht		Jarsin	z. T. Rp
Carbamazepin	Rp	Mirtazapin	Rp
Citalopram	Rp	Mogadan	Rp

Neurexan		Sertralin	Rp
Nitrazepam	Rp	Stilnox	Rp
Noctamid	Rp	Strattera	Rp
Opipramol	Rp	Valproinsäure/Valproat	Rp
Planum	Rp	Vivinox	
Sedariston		Zopiclon	

17 Orthopädische Beschwerden

z. B.		Hyalart	Rp
AHP 200	Rp	Limptar N	
Alendronsäure		Musaril	Rp
Baclofen	Rp	Mydocalm	Rp
Calcitonin		Ortoton	Rp
Calcium sandoz D osteo		Spondyvit	
DoloVisano Methocarb 750 mg	Rp	Tetrazepam	Rp
Dona 200-S		Zeel	
Fosamax	Rp		

18 Schmerzen (inkl. Migränemittel)

Nichtsteroidale Antirheumatika

Acetylsalicylsäure z. B.

Aspirin
ASS

Diclofenac z. B.

Arthotec Rp
Effekton Rp
Rewodina Rp
Voltaren z. T. Rp

Ibuprofen z. B.

Dismenol N
Dolgit

Dolormin
Optalidon Ibu 200 mg
Tispol Ibu DD

Ketoprofen z. B.

Alrheumun Rp
Gabrilen Rp
Spondylon Rp

Metamizol z. B.

Novalgin Rp
Novaminsulfon Lichtenstein Rp

Naproxen z. B.

Dolormin für Frauen

Dolormin GS		Rheumon	z. T. Rp
Proxen S	Rp	Tramadol	Rp
		Valoron N	Rp
Sonstige Schmerzmittel z. B.		Migränemittel z. B.	
Ambene	Rp	AscoTop	Rp
Buscopan		Ergo Kranit Migräne	Rp
Contraneural	Rp	Formigran	
Demex		Maxalt	Rp
Dolomo TN	Rp	Migränerton	Rp
Katadolon/S long		Topamax Migräne	Rp
Optalidon N	Rp		
Paracetamol		Externa	
Piroxicam	Rp	siehe akute Verletzungen	
Rantudil	Rp		

19 Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

z. B.		Omacor	Rp
Bezafibrat	Rp	Pravastatin	Rp
Colestyramin	Rp	Simvastatin	Rp
Eicosan Omega 3 Konzentrat		Zodin 1000 mg Weichkapseln	Rp
Inegy	Rp		

20 Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate


Achtung: Häufig werden Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) zugelassen. Auf Grund zahlreicher Meldungen über kontaminierte NEM warnt die NADA grundsätzlich vor der Einnahme dieser Stoffe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.nada-bonn.de.

Agit depot sanol		Dekristol	
Betabion		Elotrans	
Biomagnesin		Eryfer	
Curazink		E-Vitamin ratiopharm	
Cytobion		Ferlecit	z. T. Rp

ferro sanol		Medivitan	
Folgamma		Mg 5 - Longoral	
Folsan		milgamma	z. T. Rp
Gabunat		Neuro-Effekton B	
Inzolen	Rp	Schüssler Salze	
Kalinor		Spondyvit	
Lafol		Tridin	Rp
Lösferron		Vigantol	Rp
magnerot		Vigantolekten	
Magnesiocard		Vitamin B Komplex forte Hevert	

21 Sonstige Arzneimittel

Alfuzosin	Rp	Glucobay	Rp
Arnica DHU		Levitra	Rp
Betavert	Rp	Regaine Frauen/Männer	
Cialis	Rp	Tamsulosin	Rp
Doxazosin	Rp	Viagra	Rp

Kennen Sie schon  NADamed- die Medikamenten-Datenbank der NADA?
Die schnelle Auskunft über die Dopingrelevanz von
Medikamenten unter www.nadamed.de.

Alle Medikamente alphabetisch

ACC

Acetylcystein
 Adalat
 Adumbran
 Aequamen
 Aerius
 Agiocur
 Agiolax
 Agit depot sanol
 AHP 200
 Aknemycin
 Aknenormin
 Alendronsäure
 Alfuzosin
 Allergocrom
 Allergodil
 Allergopos N
 Alrheumun
 Ambene
 Ambroxol
 Amitriptylin
 Amlodipin
 Ampho-Moronal
 Ampho-Moronal
 Lutschtabletten
 Angioton H
 Antra
 Aprovel
 Arnica DHU
 Arthotec
 Asco Top
 Aspecton DS
 Aspirin/plus C
 ASS
 Atacand
 Atosil
 Atrovent
 Aureomycin
 Aureomycin Augen-
 salbe

Baclofen

Baldriparan
 Tag/Nacht
 Beclometason*
 Nasenspray
 Beloc ZOK***
 Ben-u-ron
 Bepanthen
 Bepanthen Augen-
 und Nasensalbe
 Berberil
 Betabion
 Betaisodona
 Betaisodona Mund-
 Antiseptikum
 Betavert
 Bezafibrat
 Biomagnesin
 Bisoprolol***
 Blephamide*
 Blopress
 Bromelain-POS
 Bromhexin
 Bronchicum
 Bronchicum Mono
 Codein
 Bronchipret
 Bronchoforton
 Broncho-Vaxom
 Buscopan

Calcitonin
 Calcium Sandoz
 osteo
 Canesten
 Captopril
 Capval
 Carbamazepin
 Carmen
 Cerumenex N

Cetirizin
 Chlorprothixen
 Chorhexamed
 Cholspasmin forte
 400 mg
 Cialis
 Citalopram
 Claversal
 Clotrimazol
 Codicaps mono
 Coldastop NTR SN
 Colestryamin
 Contractubex
 Contraneural
 Contramutan
 Contramutan D/N
 Crataegutt
 Cromo
 Curazink
 Cytobion

Daktar

Decoderm*
 Dekristol
 Delix
 Demex
 Depuran
 Dermaplant
 Desitin Salbe
 Dexta-Polyspectran*
 Dexta Rhinospray N
 sine*
 DHE
 Diclac
 Diclofenac
 Diltiazem
 Dismenol N
 DNCG
 DNCG Augentropfen
 Dobendan

Dobendan Strepsils
 Dolo
 Dolgit
 DoloVisano Metho-
 carb 750 mg
 Dolomo TN
 Dolormin
 Dolormin GS/für
 Frauen
 Dolormin Schmerzgel
 Dolviran N
 Dona 200-S
 Dorithricin
 Halstabletten
 Doxazosin
 Doxepin
 Duac Akne Gel
 Dulcolax
 Dynexan Mundgel

Ebastel

Echinacea
 Echinacin
 Effekton
 Eicosan
 Elacutan
 Elotrans
 Emser Nasenspray
 Emser Pastillen
 Enalapril
 Enzym-Lefax
 Epi-Pevaryl
 Ergo-Kranit Migräne
 Eryfer
 Esberitox N
 Euphorbium comp.
 Euphrasia Augen-
 tropfen
 E-Vitamin-ratiopharm

F aktu Lind Salbe	Ichtholan	Limptar N	Mogadan
Famotidin	Ichthyol	Lisino	Moronal
Fenistil (Hydrocort*)	Ilon-Abszess-Salbe	Lisinopril	Moronal Suspension
Fenistil Pencivir	Imodium	Livocab	Motilium
Ferrlecit	Inegy	Locabiosol S	Movicol
ferro sanol	Intal	Locabiotal	Mucofalk
Finalgon	Inzolen	Locacorten*	Mucosolvan**
Fluimucil	Isla Moos	Locacorten-Vioform*	Musaril
Flutide nasal*	Isopto-Max*	Loceryl	Mycospor
Folgamma	Isotretionin	Lomaherpan	Mydocalm
Folsan	Isotrexin Gel	Lopedium	
Formigran		Loperamid	NAC
Fosamax	J arsin	Lorano	Naproxen
Fucidine	Jellin*	Loratadin	Nasenspray/-tropfen ratiopharm
	JHP Rödler	Lösferron	Nasic
G abrilen		Lotricomb*	Nasic Cur
Gabunat	K alinor	L-Thyroxin	Nasivin
Gastrozepin 50	Kamillosan	Luivac	Nasonex*
Gaviscon Advance	Kamillosan Mund- spray	M aalox	Neda Früchtewürfel
Pfefferminz	Kamistad Gel N	Maaloxan	neo-angin
GeloMyrtol	Kanamytrex	magnerot	Neurexan
Gelonida	Katadolon/S long	Magnesiocard	Neuro-Effekton B
Gelusil Lac	Ketotifen	Mallebrin	Nexium
Gent-Ophtal	Ketoprofen	Maxalt	Nitrazepam
Glucobay	Kohle-Hevert	MCP	Nitrolingual
Glycilax	Kohle-Tabletten	Mediolax	Noctamid
Gripp-Heel	Kompensan	Meditonsin	Novalgin
Grippostad C	Kortikoid-ratio- pharm*	Medivitan	Novaminsulfon Lichtenstein
H epa-Gel	Kreon	Melrosum	Nystatin
Hepa-Merz Granulat	Kytta-Balsam f	Metamizol	
Heparin	Kytta-Salbe f	Meteozym	O lynth
Hexoral		Metifex	Omacor
Hoggar Balance/ Night	L acophtal	Metoclopramid	Omep
Hyalart	Lafol	Metoprolol***	Omeprazol
Hylak N/plus acido- philus	Lamisil	Mg 5 – Longoral	Omniflora
Hylo Comod	Laxoberal	Migränerton	Opipramol
	Lefax	milgamma	Optalidon
I berogast	Lemocin Lutschtab- letten	Mirtazapin	Optalidon Ibu 200
Ibuprofen	Leukase N	Mizollen	Ortoton
ibutop Gel	Levitra	Mobilat DuoAktiv	Otalgan
		Mobilat Intens	Otriven

P ankreatin Stada	Rhinisan*	Symbioflor 1 & 2	V aloron
Pankreoflat	Rhinospray	Syntaris*	Valproinsäure/ Valproat
Panthenol	Ribomunyl uno		Venalitan 150000 N
Pantozol	Rifun	T alcid	Viagra
Paracetamol	Riopan	Tamsulosin	Vidisept 2%
Paracetamol comp.	Rivanol	Tannacomp	Vigantol
Paracodin N		Tannalbin	Vigantoletten
Paspertin	S ab simplex	Tannolact	Visine Yxin
Pepcidual	Salofalk	Tantum verde	Vitamin B Komplex forte Hevert
Perenterol	Salviathymol N	Tavegil	Vividrin akut
Phlogenzym	Schrundensalbe-	Telfast	Vividrin antiallerg. Augentropfen
Pinimenthol	Dermi-cyl	Tetrazepam	Vivinox
Piroxicam	Schüssler Salze	Theophyllin	Volon A* (nur Creme!)
Planum	Scopoderm TTS	Thilo Tears	Voltaren
Posiformin 2%	Sedariston	Thomapyrin	Voltaren Emulgel/ Schmerzgel
Pravastatin	Sedotussin Husten- stiller	Thrombophob	Vomacur
Prospan	Sempera	Tirgon	Vomex A
Prosymbioflor	Sertralin	Tispol Ibu DD	
Proxen S	Silomat DMP	Tonoftal	W obenzym P
Pulmicort Topinasal*	Silomat gegen Reiz- husten	Topamax Migräne	X usal
Pyralvex	Simvastatin	toxi-loges	Xylometazolin
	Singulair	Tramadol	
R amipril	Sinupret	Transpulmin	Z aditen/ophta
Ranitidin	Skinoren	Traumanase	Zantic
Rantudil	Sofra-Tüll SINE	Traumaplant	Zeel
Rasilez	Soledum	Traumeel S	Zodin 100mg
ratioAllerg Heu- schnupfen*	Sophtal-POS N	Traumon	Weichkapseln
Reactine	Soventol	Traxaton	Zopiclon
Refobacin	Soventol HC*	Tridin	Zovirax
Regaine	Spiriva	Tromphyllin	Zovirax Augensalbe
Frauen/Männer	Spondylon		Zyrtec
Reparil Gel	Spondyvit	U lcogant	
Resistan mono	Stilnox	Umckaloabo	
Rewodina	Strattera	Uniphyllin	
Rheumon		Uro-Vaxom	

* Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

** Spasmo Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten.

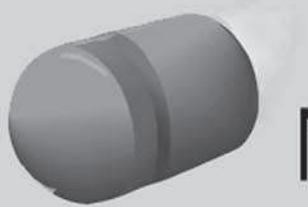
*** Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe Prohibited List 2011)

Ist Ihr **Medikament**
aus Dopingsicht unbedenklich?

erlaubt

oder

verboten



NADAmed

Hier können Sie sich 24 Stunden am Tag von
jedem Ort der Welt aus absichern. Die online
Medikamenten-Datenbank zum Nachschlagen.